

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

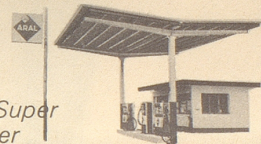
An den blau-weissen Aral-Tankstellen wurde schon immer Aral Super ausgeschenkt. **Und jetzt verschenken wir 1000 wertvolle Preise im Aral-Wettbewerb**

Aral-Kenner verlangen seit jeher Qualität. Sie tanken Aral Super, das anerkannte Klassebenzin von hoher Oktanzahl und äusserster Reinheit. Wer sollte auch von Super mehr verstehen als Aral? Schliesslich brachte Aral 1924 als erste Firma der Welt Super-Kraftstoff auf den Markt.

Das reine Super gibt es in der Schweiz an 352 blau-weissen Aral-Tankstellen. Dort, wo jetzt die Teilnahmeformulare für den Aral-Wettbewerb aufliegen. Deshalb lohnt es sich jetzt erst recht, den Blauen Weg zu fahren – von Aral zu Aral.

Teilnahmeberechtigt mit beliebig vielen Einsendungen, jedoch nur mit einem möglichen Gewinn, sind alle Erwachsenen von 18 Jahren an. Ganz gleich, ob Sie schon Aral-Kenner sind oder nicht. Denn was nicht ist, kann jetzt werden.

Fahren Sie den Blauen Weg – von Aral zu Aral.



**Die Preise im Aral-Wettbewerb:**

1. Preis: 1 BMW 2000 tilux

2. Preis: 1 AUDI 100 LS

3. Preis: 1 NSU TT

4. Preis: 1 VW 1300

5.–10. Preis: je 1000 Liter Aral Super

11.–20. Preis: je 500 Liter Aral Super

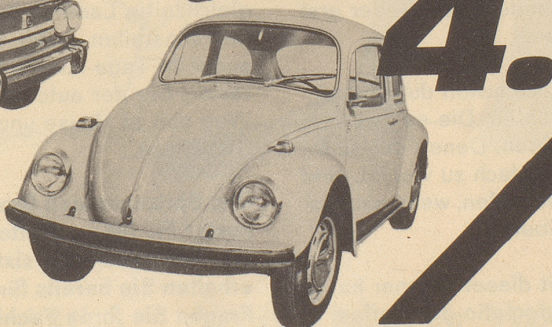
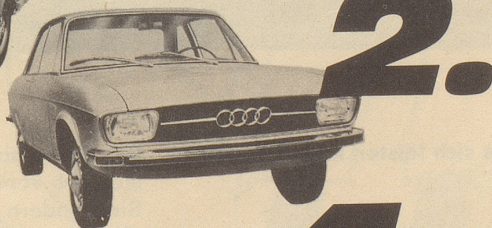
21.–100. Preis: je 200 Liter Aral Super

101.–1000. Preis: je 50 Liter Aral Super

Die Gewinner werden bis 31. Juli 1970 unter notarieller Aufsicht ermittelt und benachrichtigt. Einsendeschluss der Teilnahmeformulare: 30. Juni 1970 (Datum des Poststempels)



das erste Super der Welt



**coupon**

(bitte in Blockbuchstaben)  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Aral-Wettbewerb  
Aral (Schweiz) AG  
Postfach 100  
4000 Basel 10

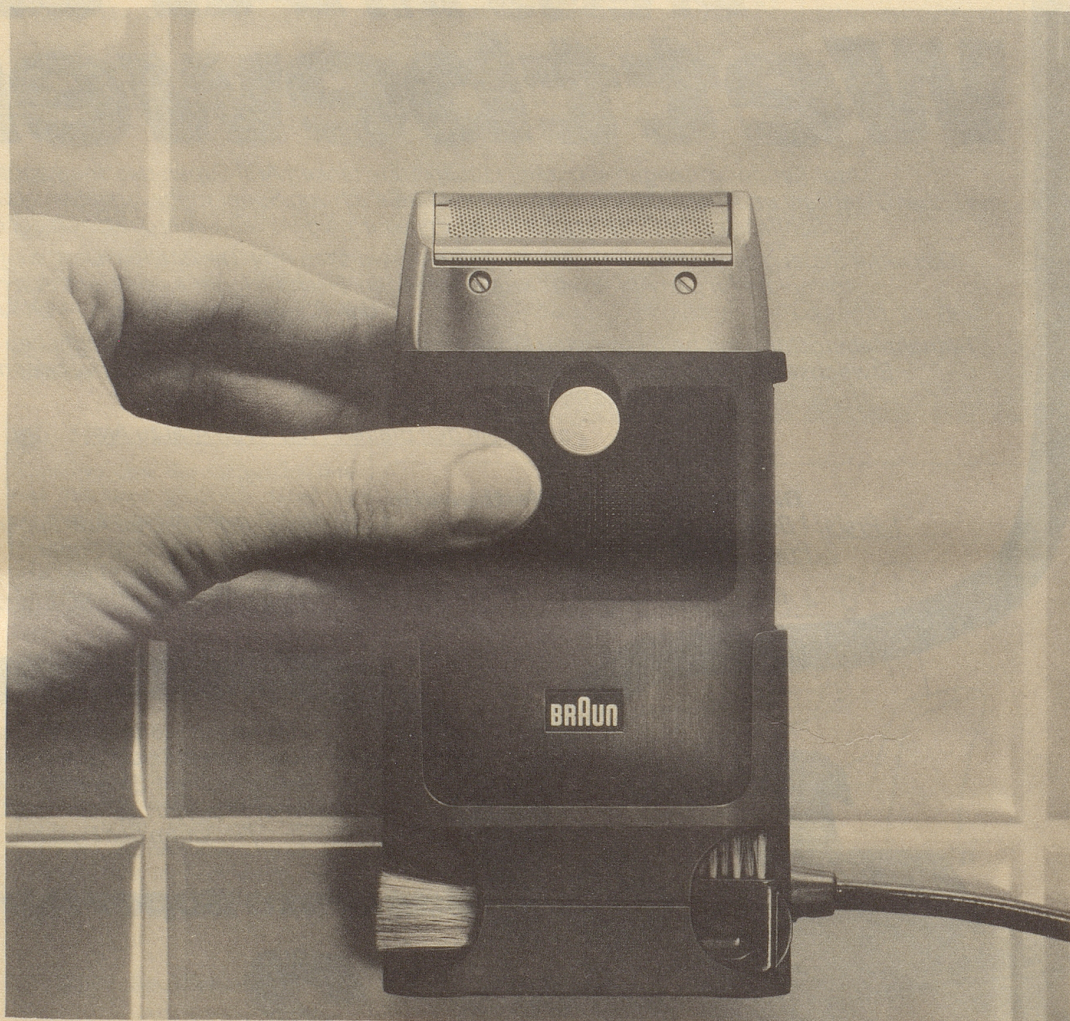
Wettbewerbsformulare sind an allen Aral-Tankstellen erhältlich. Senden Sie mir doch eines per Post.

K 43

# Neu im sixtant-Programm:

## Braun sixtant S automatic

Sixtant-Rasierqualität ist Kennzeichen eines Rasiersystems, bei dem gründlich und hautschonend keine Gegensätze sind.



**BRAUN**

**Für Männer, die es sich leisten können, unabhängig zu sein.**

Nicht nur in grossen, sondern auch (oder erst recht) in kleinen Dingen.

Das sind Männer, die sich schon durch eine Steckdose gebunden fühlen. Die es lästig finden, Batterien zu kaufen. Denen das Aufladen der Akkus ganz einfach zu viel ist. Und die gern etwas dafür bezahlen, wenn sie von alledem verschont bleiben.

Für die Unabhängigkeit dieser Männer hat Braun den sixtant S automatic geschaffen.

Der Braun sixtant S automatic lädt sich von selbst auf. Dazu braucht er nicht Sie, sondern nur seinen Wandhalter, der gleichzeitig Ladeteil ist. Nach der Rasur einfach hinstellen, fertig. Wenn es sein muss, sogar 14 Tage lang fertig. Denn so lange rasiert Sie der automatic in sixtant-Qualität. Weg von zu Hause und erst recht ohne jede Steckdose.

**Das Spitzenmodell Braun sixtant S automatic kostet Fr. 148.—. Weitere Modelle mit dem bekannten sixtant Rasier-System erhalten Sie bereits für weniger als Fr. 100.—. Fragen Sie Ihren Fachhändler.**